



Stand: März 2025

Technische Spezifikationen TV Werbespots

Technische Spezifikationen: TV Werbespots

Inhalt

Allgemeines	3
Safe Title Bereich	3
Materialanforderung	4
Anlieferung von Werbespots	5
Bildformat	5
Tonformat	5
Timecode	6
Bildwichtiger Teil	7
Videosignal	8
Audiosignal	8
Begriffserklärungen	9
TGA-Sequenzen RTLZWEI	11
Wichtige Vorgaben Werberecht / RTLZWEI	11
Anlieferung der TGA-Sequenzen	10
Cut In – horizontale Einbindung RTLZWEI	13
Cut In – horizontale Einbindung RTL	14
Skyscraper / Vertikale Einbindung /RTLZWEI	16
Framesplit/ L-Maske RTLZWEI	17
SKY Materialanlieferung	18
SKY Sendestandard und Safe Area	18
SKY Live-Insert	19
SKY Live-Frame	20
SKY Super-Frame	21
SKY Quotenintegration Bauchbinde	22
SKY Augmented Reality Skyscraper	23
SKY Konferenztrenner	24

Allgemeines

Sofern in diesen Spezifikationen nicht anders definiert, gelten die jeweils aktuellen Empfehlungen der EBU als verbindlich.

Von der Mediengruppe RTL Deutschland werden Werbespots ausschließlich in High Definition (HD) akzeptiert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden Werbespots ausschließlich stereofon ausgestrahlt. Die Untertitelung von Werbefilmen für hörgeschädigte Zuschauer ist derzeit nicht vorgesehen. Die Ausstrahlung von Programmen einschließlich Werbung erfolgt nur mit Lautheitssteuerung gemäß EBU – Recommendation R 128.

Alle Werbespots müssen lautheitsnormiert angeliefert werden.

Safe Title Bereich

Die Title-Safe Area bezeichnet die Fläche, in der wichtige Bildinformationen bei Ausstrahlung sichtbar sein müssen. Aufgrund verschiedener technischer Standards bei TV-Geräten, ist sonst nicht sichergestellt, dass alle Geräte den kompletten Inhalt des ausgestrahlten Bildes darstellen. Um so die Darstellung aller relevanten Inhalte zu gewährleisten, werden die beiden Standards „Action-Safe Area“ und „Title-Safe Area“ verwendet, die bei der Gestaltung der Bildinhalte unbedingt beachtet werden sollten.

ACTION - SAFE AREA

Beträgt 90% des Bildinnenbereichs.

Abstand links & rechts: HD 96px | SD 51px; oben & unten: HD 54px | SD 29px

Dieser im Gegensatz zum Gesamtbild 10% kleinere Bereich stellt sicher, dass alle Handlungsaktionen innerhalb dieses Bereichs sichtbar bleiben.

TITLE - SAFE AREA

Beträgt 85% des Bildinnenbereichs.

Abstand links & rechts: HD 145px | SD 77px; oben & unten: HD 81px | SD 43px

Innerhalb dieses Bereiches muss die werberechtlich festgeschriebene Kennzeichnung erfolgen.

Dieser im Gegensatz zum Gesamtbild 15% kleinere Bereich stellt sicher, dass alle Titel- und Schrifteinblendungen innerhalb dieses Bereichs sichtbar bleiben.

Materialanforderung

Die Materialanlieferung erfolgt am besten tapeless per FTP-Server.

Standbild	Offene Adobe-Photoshop-Datei TIFF (inkl. Alpha und Überfüllung) JPEG PNG
Logos, Typos	Adobe-Illustrator-Datei (.eps oder .ai)
Fonts (Schriften)	TrueType (.ttf) OpenType (.otf)
Projektdaten AE	Offene Adobe-Photoshop-Datei TIFF (inkl. Alpha und Überfüllung) JPEG PNG
Ton	Ton wird gemäß EBU R128 in einer einheitlichen Lautstärke gesendet. Bevorzugt Linear PCM Stereo - 48 kHz / 16 bit Auflösung integriert im Quicktime-Movie (s. BEWEGTBILD) AIFF (.aif) WAVE (.wav)
Bewegtbild	Wenn erforderlich mit Alphakanal bzw. separatem Key (mit Überfüllung): Quicktime-Movie, Codecs: Apple ProRes HQ, Animation (hilfsweise FotoJPEG oder Uncompressed, weitere Codecs nach Absprache) Tiff-Sequenzen (.tif) Targa-Sequenzen (.tga) PNG-Sequenzen (.png)

Anlieferung von Werbespots

Die Anlieferung von Werbespots soll möglichst filebasiert online erfolgen. Hierfür steht ein sicheres Webinterface bereit:

<https://ingest.cbc-service.de/ingest-werbung/>

Für die Anlieferung der Files ist eine einmalige, kostenfreie Registrierung erforderlich. Als Wrapper- bzw. Containerformat wird ausschließlich ein MXF-Container mit dem Kodierungsalgorithmus XDCAM HD 422 akzeptiert, wobei das Operational Pattern 1a (OP1a) verwendet werden muss.

Die vom Quellsystem generierte MXF Datei muss der SMPTE RDD09-2013 entsprechen. Der Ton muss mit einer Auflösung von 24 Bit in mindestens zwei diskreten Tonspuren vorliegen. Gemultiplexte Datenströme in einer Audiospur sind unzulässig.

Das File darf nur aus dem tatsächlichen Nettoinhalt des Werbefilms bestehen und muss mit zusätzlichen vier Frames Black/Mute abgeschlossen sein. Es darf keinen Vorspann haben und muss als Start-Frame das erste sichtbare Bild bzw. den ersten hörbaren Ton besitzen.

Bildformat

Angelieferte Werbespots müssen immer im Format 1080i/25 aufgezeichnet sein. Ist der Ursprung Filmmaterial, muss dieses mit 25psF kodiert sein.

Tonformat

Angelieferte Werbespots sollen vorzugsweise in Stereo produziert und angeliefert werden, mindestens jedoch in 2-Spur-Mono. Ein Stereosignal muss abwärtskompatibel zu Monoempfängern ohne negativen Korrelationsgrad sein (größer oder gleich Null). Ferner gilt es zu gewährleisten, dass mindestens die Spuren 1 und 2 den vollständigen Programmtone beinhalten. Die Verwendung zusätzlicher Tonspuren für den Transport von 5.1-Mehrkanalton ist gemäß den vorliegenden technischen Richtlinien zulässig, jedoch werden Werbespots zum gegenwärtigen Zeitpunkt zunächst noch ausschließlich in Stereo ausgestrahlt.

Timecode

Der mitgeführte Timecode muss mit dem ersten Bild den Zeitstempel 00:00:00:00, 02:00:00:00 oder 10:00:00:00 aufweisen und für die gesamte Spotlaufzeit lückenlos linear aufsteigend sein. Alle auf einem Medium gegebenenfalls parallel vorhandenen Timecodespuren müssen identische Timecodes aufweisen.

Die Tonspurzuordnung der Mediendatei muss genau einem der folgenden Schemata entsprechen, wobei derzeit ausschließlich der Programmtton von Spur 1+2 zur Ausstrahlung kommt:

	1	2	3	4	5	6	7	8
XDCAM HD Stereo	Stereo L	Stereo R	-	-	-	-	-	-

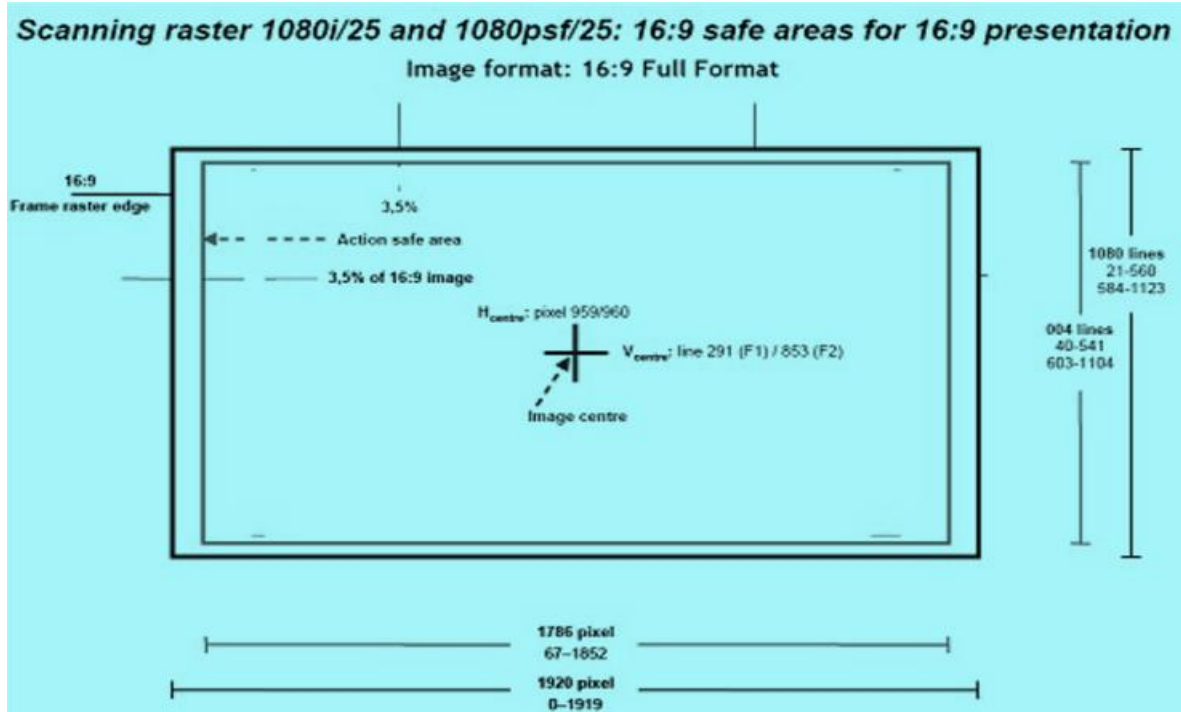
Die Verwendung eines Dolby-E-Streams innerhalb einer Mediendatei ist unzulässig.

Bildwichtiger Teil

Um die Darstellung der bildwichtigen Teile auf (Konsumer-) Endgeräten sicherzustellen, müssen die in EBU R95 definierten Sicherheitsränder (Action Safe Area) eingehalten werden (Abb. 2.1). Moderne TV-Empfänger stellen Bilder meist pixelgenau dar. Daher dürfen nicht zur Szene gehörende Gegenstände und sonstige Störsignale oder unsaubere Bildkanten nicht sichtbar sein.

Bildwichtige Inhalte wie z.B. Grafiken, Logos oder rechtliche Hinweise werden unter Umständen nicht auf jedem Empfangsgerät vollständig dargestellt. Insbesondere bei der Erstellung von Sonderwerbformen kann es vorkommen, dass Inhalt außerhalb der Action-Safe Area angeschnitten wird bzw. nicht vollständig dargestellt werden kann.

	Vertikal	Horizontal
Action Safe Margin	3,5 %	3,5 %



Videosignal

Während der gesamten Laufzeit des Werbespots muss das Videosignal der ITU-R BT709-6 entsprechen.

Der Maximalpegel des Luminanzsignals darf 100% nicht überschreiten. Dieser Wert entspricht genau 700mV.

Der maximale Pegel des kombinierten FBA-Signals darf nicht mehr als 133% betragen und -33% nicht unterschreiten.

Die Schwarzabhebung darf zwischen 0% und maximal 2% liegen.

Audiosignal

Die Aussteuerung der Tonsignale muss so erfolgen, dass eine Programmlautheit (Target Level) von -23 LUFS (+/- 0,5 LU) erreicht wird. Die maximale Short-Term Loudness darf -18 LUFS (+5 LU) nicht überschreiten. Als maximaler Spitzenpegel sind -1 dBTP erlaubt. Entsprechend den „Practical Guidelines“ (EBU Tech 3343, Punkt 10.1 „Commercials (Advertisements) and Trailers“). Weiterführende ausführliche Informationen hierzu sind auch in den Dokumenten EBU Tech 3341 bis 3344 zu finden.

Voraussetzung: „EBU-Mode“ Lautheitsmesser (Hardware oder Software)

Bisher gebräuchliche Messgeräte für die Messung von Spitzenpegeln (PPM/QPPM) sind zur Messung der Lautheit NICHT geeignet.

Begriffserklärungen

LU (Loudness Units):

Relative Maßeinheit der Lautheit; Bezug zur dB-Skala: 1LU = 1dBr.

LUFS:

Absolute Maßeinheit der Lautheit bezogen auf die digitale Vollaussteuerung („Loudness Units Full Scale“)

Skalen:

1. 'EBU +9 scale': -18.0 LU bis +9.0 LU (-41.0 LUFS bis -14.0 LUFS);
 2. 'EBU +18 scale': -36.0 LU bis +18.0 LU (-59.0 LUFS to -5.0 LUFS);
- Für beide Skalen gilt: -23.0 LUFS = 0.0 LU

Gleitende Zeitfenster für Lautheitsmessungen:

Momentary „M“ (400 ms Integration)

Short term „S“ (3 s Integration)

Integrated „I“ (individuelle Integrationslänge von Start bis Stopp)

Programmlautheit („Programme Loudness“):

Durchschnittswert der Lautheit, integriert über die gesamte Dauer eines Programms (eine Zahl, angegeben in LUFS). Dieser entsteht bei der „I“-Messung.

Unter „Programm“ wird in diesem Zusammenhang ein einzelner Werbespot oder Trailer verstanden (allg. ein individuelles, eigenständiges, zusammengehöriges Programmstück („Sendung“)).

Lautheitsbereich („Loudness Range“, LRA):

Variationsbreite der Lautheitspegel innerhalb eines Programms (begrifflich vergleichbar mit „Programmdynamik“).

Dieser Parameter ist bei sehr kurzen Programmen (<30 Sek.) wie z. B. Werbespots nicht sinnvoll, da zu wenig Messwerte vorliegen. Um bei sehr kurzen Programmen möglicherweise auftretende extreme Lautheits-Peaks zu begrenzen, wird daher empfohlen, stattdessen den maximalen Wert der Momentary Loudness (400 ms) bzw. die maximale Short Term-Loudness (3 s) zu begrenzen (s. o.).

Exakter maximaler Spitzenpegel („Maximum True Peak Level“):

maximaler Wert der stetigen Audiosignal-Wellenform eines Programms im Zeitbereich, gemessen mit 4fach Oversampling, Maßeinheit dBTP, Bezugswert 0 dBFS. Der Maximum True Peak Level kann bei starken Impulsen mehrere dB höher als der Sample Peak-Wert liegen.

Anforderungen an Lautheitsmesser:

Der Algorithmus der Lautheitsmessung ist in der ITU-R BS. 1770 definiert.

K-Bewertungskurve nach ITU-R BS. 1770: Frequenzgewichtung für die Lautheitsmessung

Gating:

Absolutes Gate -70 LUFS. „M“-Messwerte darunter gehen nicht in die Berechnung der „absolute gated integrated loudness“ ein.

Relatives Gate -10 LU, bezogen auf die aktuell berechnete „absolute gated integrated loudness“. „M“-Messwerte unterhalb dieser Schwelle gehen nicht in die weitere Mittelung des I-Wertes für die Programmlautheit ein.

True Peak-Messung mit 4fach Oversampling

Für eine eingehende Auseinandersetzung mit dem Thema finden Sie unter:

<http://tech.ebu.ch/loudness> folgende vier Dokumente, die alle Aspekte des neuen Standards beinhalten:

EBU Tech 3341 Metering specification ('EBU mode')

EBU Tech 3342 Loudness Range descriptor

EBU Tech 3343 Practical Guidelines

EBU Tech 3344 Distribution Guidelines

Alle Informationen finden Sie als PDF zum Download unter <https://ingest.cbc-service.de/ingest-werbung/>

TGA-Sequenzen RTLZWEI

Wichtige Vorgaben Werberecht / RTLZWEI

Zur Einblendung von Werbeelementen zusätzlich zum Sendematerial sagt der Rundfunkstaatsvertrag in seiner aktuell gültigen Form in § 7 Abs. 4: Eine Teilbelegung des ausgestrahlten Bildes mit Werbung ist zulässig, wenn die Werbung vom übrigen Programm eindeutig optisch getrennt und als solche gekennzeichnet ist.

Die Größe, Farbe und Schriftart des Schriftzuges „WERBUNG“ darf bei HD-Ausstrahlungen die Schriftgröße 34px (Versal) Arial Bold oder Helvetica Neue nicht unterschreiten.

Bei Cut Ins wird die Werbekennzeichnung über die für die Integration in das Werbemittel beigefügte TGA-Sequenz geregelt.

Anlieferung der TGA-Sequenzen

Die Anlieferung der TGA-Sequenz erfolgt mindestens 10 Arbeitstage vor Ausstrahlung.
Vor Anlieferung: inhaltliche & rechtliche Freigabe der TGA-Sequenz durch RTLAdAlliance Österreich (vorab per Quicktime- / mpg-Preview)

Nach dieser Freigabe erfolgt die Anlieferung der TGA-Sequenz tapeless per FTP-Server an RTLAdAlliance Österreich.

Bei Fehlern innerhalb der TGA-Sequenz (z.B. WERBUNG zu klein oder falsch positioniert) muss die Annahme abgelehnt werden und der Auftraggeber wird aufgefordert, eine korrigierte TGA-Sequenz innerhalb eines Arbeitstages an RTLAdAlliance Österreich nachzuliefern.

Die Grafik muss als sog. TGA-Sequenz mit Alpha-Kanal (32 Bit) angeliefert werden.

Die Einzelbilder müssen hierbei stetig aufsteigend nummeriert sein, z.B:

FILENAME_0001.tga

FILENAME_0002.tga

Folgende Parameter sind einzuhalten:

Bildgröße: 1920x1080

TGA (Targa) Files mit Alpha-Kanal (32 Bit)

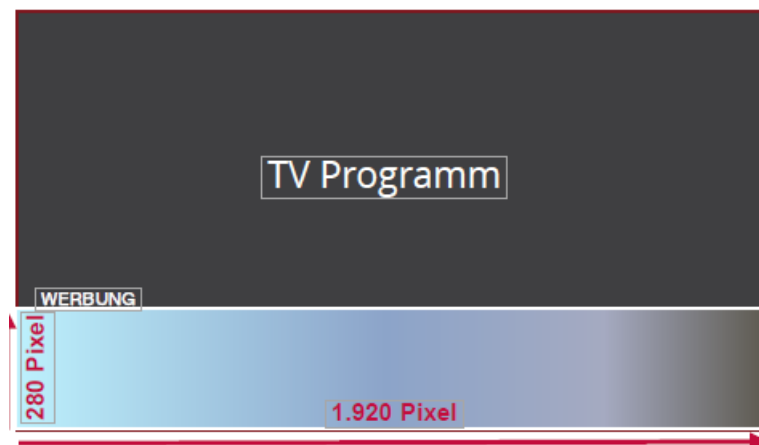
25 Vollbilder pro Sekunde

stetig aufsteigende Nummerierung

HD-Auflösung

Cut In – horizontale Einbindung RTLZWEI

Hierbei handelt es sich um einen werblichen Balken, welcher parallel zum laufenden Programm eingeblendet wird.



Format/Größe	Breite: 1920 Pixel (gesamte Bildschirmbreite) Höhe: bis 280 Pixel
Werbekennzeichnung	Siehe TGA-Sequenz
Spotlänge	10 Sekunden
Platzierung	Fixe Platzierung, gesamte Breite kann genutzt werden, die genaue Platzierung im laufenden Programm obliegt dem Sender. Bildformat 16:9
Anlieferung	Gemäß Einschaltplan mind. 10 Arbeitstage vor der ersten Ausstrahlung
Frames	Cut-In-Aufbau in 10 Frames, Cut-In-Abbau in 10 Frames Kein Vollbild/Schwarzbild mit Alpha zu Beginn und Ende der Sequenz

Wichtige Vorgaben Werberecht/ RTLZWEI:

Abnahme, juristische Prüfung und schriftliche Freigabe des Storyboards (Text- und Bildversion) erfolgt vor der Produktion durch RTLAdAlliance Österreich

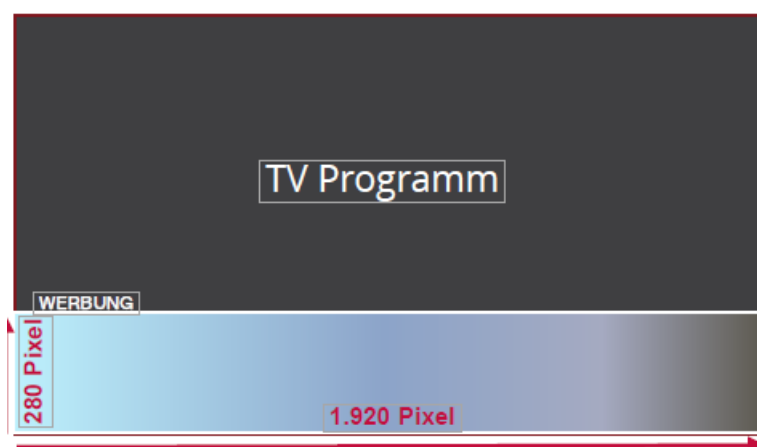
Permanente Werbekennzeichnung (vom ersten bis letzten Frame – Versal) im unmittelbaren Zusammenhang über dem werblichen Element

Klare bildliche Trennung zw. Werbung und Programm

Bildauf- und abbau minimum 8 Frames

Cut In - horizontale Einbindung RTL

Hierbei handelt es sich um einen werblichen Balken, welcher parallel zum laufenden Programm eingeblendet wird.



Format/Größe	Maximale Cut In Größe: 1.920 x 280 Pixel (bei 1.920 x 1.080 Pixeln)
Werbekennzeichnung	Schriftzug „WERBUNG“ wird bevorzugt vom Marketing der MGRTL eingefügt. Bitte Platz dafür vorsehen.
Spotlänge	7 – 10 Sekunden
Layout	Vor der Umsetzung muss das Layout von dem Sender sowie RTLAdAlliance Österreich und der Rechtsabteilung der MGRTL freigegeben werden. Falls bei der Produktion ein größerer Änderungsbedarf von Seiten des MGRTL entsteht, wird dieser kommuniziert. Einblendungen sollten bevorzugt grafisch gestaltet sein und keine großflächige Live Action beinhalten, da sonst das Programm zu stark mit ihnen konkurriert. Der Hintergrund kann eine Transparenz aufweisen oder deckend sein. Bei einer Transparenz ist die maximale Deckkraft: 80-90%.
Anlieferung	Cut Ins können fertig produziert angeliefert werden. gemäß Einschaltplan mindestens 10 Arbeitstage vor der ersten Ausstrahlung erfolgen
Frames	Zusätzlich wird ein Auf- und Abbau benötigt, der jeweils maximal 10 Frames betragen darf (z. B. bei einer 7 Sekunden-Buchung insgesamt 7 Sekunden und 20 Frames Anlieferung).

Materialanlieferung RTL:

Bewegtbild und, je nach Bedarf, STANDBILD und LOGOS (Typos, Logos)

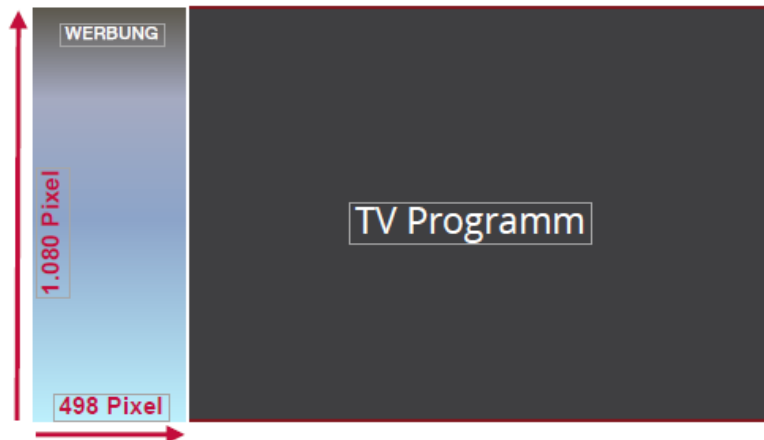
Bei Anlieferung des fertigen Cut Ins nach vorheriger Abstimmung und Layoutfreigabe:
ca. 5 Arbeitstage

Bei Umsetzung des Cut Ins durch das Marketing der MGRTL je nach Aufwand: ca. 6-10
Arbeitstage reine Produktionszeit

Bei besonders zeitintensiven Projekten (z. B. Dreh oder 3D-Produktion): nach vorheriger
Rücksprache

Umsetzbarkeit abhängig von der Verfügbarkeit geeigneter Umfeldler und der Freigabe
durch den Sender.

Skyscraper/ Vertikale Einbindung RTLZWEI



Format/Größe	Breite: 498 Pixel Höhe: 1.080 Pixel (gesamte Bildschirmhöhe)
Werbekennzeichnung	Siehe TGA-Sequenz
Spotlänge	10 Sekunden
Platzierung	Fixe Platzierung, gesamte Breite kann genutzt werden, die genaue Platzierung im laufenden Programm obliegt dem Sender. Bildformat: 16:9
Anlieferung	Gemäß Einschaltplan mind. 10 Arbeitstage vor der ersten Ausstrahlung
Frames	Skyscraper-Aufbau in 10 Frames, Skyscraper-Abbau in 10 Frames Kein Vollbild / Schwarzbild mit Alpha zu Beginn und Ende der Sequenz

Wichtige Vorgaben Werberecht/ RTLZWEI:

Abnahme, juristische Prüfung und schriftliche Freigabe des Storyboards (Text- und Bildversion) erfolgt vor der Produktion durch RTLAdAlliance Österreich

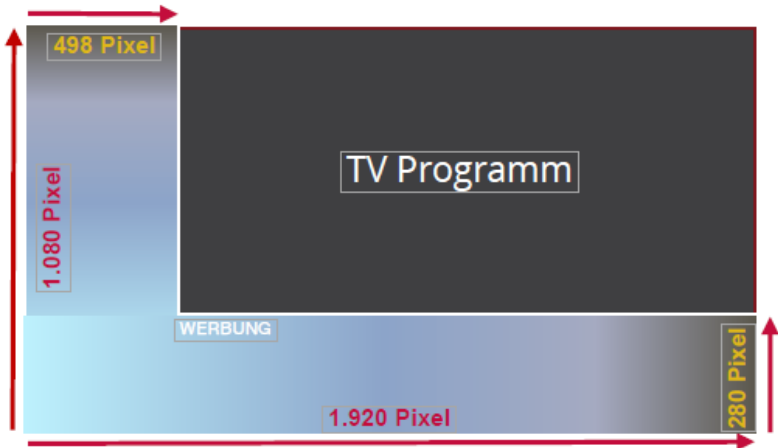
Permanente Werbekennzeichnung (vom ersten bis letzten Frame – Versal) im unmittelbaren Zusammenhang über dem werblichen Element

Klare bildliche Trennung zw. Werbung und Programm

Bildauf- und abbau minimum 8 Frames

Framesplit/ L-Maske

RTLZWEI



Format/Größe	Die Werbemaske muss vom ersten bis zum letzten Frame die maximale Breite* und Höhe** haben. Bildformat 16:9
Werbekennzeichnung	Siehe TGA-Sequenz
Spotlänge	10 Sekunden
Hinweis	Das Zoom-Verhältnis zwischen dem Framesplit und angepassten redaktionellem Bild muss gleichbleibend sein (16:9 Format muss immer gewährleistet sein). Die Anzahl der Frames beim Ein- und Auszoomen in das Bild müssen identisch sein (mind. 8 Frames).
Anlieferung	Gemäß Einschaltplan mind. 10 Arbeitstage vor der ersten Ausstrahlung
Frames	Move In und Move Out müssen linear erfolgen (kontinuierliche Veränderung des Programmbildes) Framesplit-Aufbau in 10 Frames, Framesplit-Abbau in 10 Frames Kein Vollbild/Schwarzbild mit Alpha zu Beginn und Ende der Sequenz

Wichtige Vorgaben Werberecht/ RTLZWEI:

Permanente Werbekennzeichnung (vom ersten bis letzten Frame) im unmittelbaren Zusammenhang im werblichen Element – Position der Kennzeichnung „WERBUNG“ exakt wie oben rechts dargestellt

Klare bildliche Trennung zwischen Werbung und Programm – keine Transparenzen innerhalb des Werbemittels

SKY Materialanlieferung

Die bevorzugte Anlieferung von grafischen Sonderwerbformen erfolgt via Downloadlink. Alternative Anlieferungswege – wie z.B. WeTransfer oder ftp-Server – möglich (jedoch bitte nicht via Dropbox)

Vorlauf:

Anlieferung finales Motiv mind. 7 Werktage vor Erstausstrahlung (da Sky ggf. noch Anpassungen wie Rein/Rausanimationen und Werbekennzeichnungen vornimmt)

Wichtig:

Bitte parallel zur Anlieferung der Werbemittel eine informelle E-Mail an veronika.dreer@sky.at und tobias.fellinger@sky.at senden

Sendestandard und Safe Area

Sendestandard

HD 1.080 50i 16:9 (1920x1080 px)

25 fps

Safe Area

Die von Sky verwendete Safe Area hat eine Größe von 1824px x 1026px (95%)



Alle relevanten Bilder, Logos und Schriften daher bitte nicht am äußersten Rand, sondern mind mit folgendem Abstand platzieren:

Vertikal: 18px vom linken und vom rechten Rand

Horizontal: 27px vom oberen und vom unteren Rand

SKY Live-Insert

Das Live-Insert wird unten mittig auf das Programm-Bild gelegt.
 Innerhalb der grafisch animierten Werbeform (Bewegtbild ohne Audio) können z.B. Clips, Animationen, Spotelemente etc. eingebunden werden.
 Die Einbindung der Werbekennzeichnung erfolgt durch Sky außerhalb des Werbemittels.

Technische Anforderungen

Standardmaße	Anlieferung 1024 x 160 px
Standardlänge	10 Sekunden
Dateiformate	Uncompressed Quicktime mit Alphakanal Tiff (.tif)-Sequenz mit integriertem Alphakanal Targa (.tga)-Sequenz mit integriertem Alphakanal
Anlieferung	7 Werktage vor Erstausstrahlung (finales Motiv)



SKY Live-Frame (LFR)

Das Sendebild verkleinert sich und es erscheint eine grafisch animierte Einblendung in Form eines L-Rahmens mit vertikaler und horizontaler Fläche direkt in das Live-Programm. Dabei wird das Live-Bild nicht von der Werbeform verdeckt. Innerhalb der grafisch animierten Werbeform (Bewegtbild ohne Audio) können z.B. Clips, Animationen, Spotelemente etc. eingebunden werden. Die Einbindung der Werbekennzeichnung erfolgt durch Sky. Bitte dafür entsprechend Platz (250 x 50 px) innerhalb des Werbemittels vorsehen (entweder im vertikalen oder horizontalen Bereich – siehe unten).

Technische Anforderungen

Standardmaße	Vertikal: 296 x 1080 px Horizontal: 1920 x 166 px Bitte als ein zusammenhängendes Element anliefern
Safe Area	48 px links und rechts 27 px oben und unten
Standardlänge	10 Sekunden
Dateiformat	HD 1080p50 16:9 (1920x1080 px)
Codec	MOV Apple ProRes422 HQ
Bildrate	50 FPS
Anlieferung	7 Werktage vor Erstausstrahlung (finales Motiv)



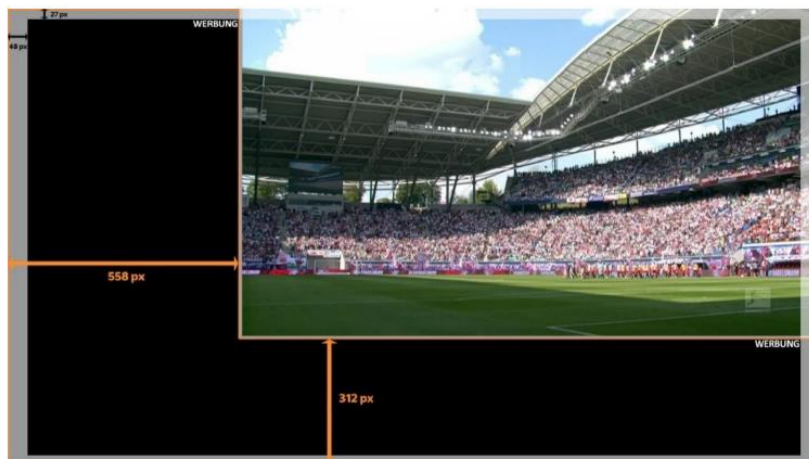
SKY Super-Frame (SFR)

Während des Live-Programms verkleinert sich das Programm-Bild und es erscheint eine werbliche Fläche in Form eines L-Rahmens. Dabei wird das Programm-Bild nicht von der Werbeform verdeckt.

Innerhalb der werblichen Fläche können z.B. Clips, Animationen, Grafik- und Spotelemente (ohne Audio), etc. eingebunden werden. Die Einbindung der Werbekennzeichnung erfolgt durch Sky. Bitte dafür entsprechend Platz (250 x 50 px) innerhalb des Werbemittels vorsehen (entweder im vertikalen oder horizontalen Bereich – siehe unten).

Technische Anforderungen

Standardmaße	Vertikal: 588 x 1080 px Horizontal: 1920 x 312 px Bitte als ein zusammenhängendes Element anliefern
Safe Area	48 px links und rechts 27 px oben und unten
Standardlänge	10 Sekunden
Dateiformat	HD 1080p50 16:9 (1920x1080 px)
Codec	MOV Apple ProRes422 HQ
Bildrate	50 FPS
Anlieferung	7 Werktage vor Erstausstrahlung (finales Motiv)



SKY Quotenintegration Bauchbinde

Technische Anforderungen

Standardmaße	Anlieferung 1250 px x 200 px
Standardlänge	5 - 7 Sekunden
Dateiformate	tga oder png Formate mit integriertem Alpha bzw. Key, unkomprimiert
Anlieferung	7 Werktage vor Erstausstrahlung (finales Motiv)



SKY Augmented Reality Skyscraper

Das Skyscraper Grafik Design bitte als png anliefern, die Sky Grafiker werden eine AR Grafik davon nachbauen

Anlieferung bitte **14 Werktagen vor Erstausstrahlung**



SKY Konferenztrenner

Der Konferenztrenner dient als Trennerelement bei Stadionwechseln während der Live-Konferenzen.

Innerhalb der werblichen Fläche im Quer-/Hochformat wird das Firmenlogo eingebunden. Die Werbekennzeichnung erfolgt durch Sky.

Maße	Querformat oder Hochformat
Standardlänge	1,5 Sekunden
Dateiformate	Animation: HD 1080p50 (kein Audio) MOV Apple ProRes422 HQ Still: Hochaufgelöst: .tif, .jpg oder .png
Vorlauf	7 Werktage vor Erstausstrahlung



Kontakt

RTL AdAlliance

Stella-Klein-Löw-Weg 11-17, Haus C
1020 Wien

Tel.: +43 1 3678040

E-Mail: rtladalliance_office_at@rtl.com

www.rtl-adalliance.at



Multichannel Sales

E-Mail: rtladalliance_multichannelsales_at@rtl.com

AGB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der RTL AdAlliance GesmbH, abrufbar unter www.rtl-adalliance.at/terms-conditions-advertising

Nutzungsrechte

Das in dieser Unterlage gezeigte Material und sein gesamter Inhalt sind gemäß den geltenden Urheberrechtsgesetzen geistiges Eigentum des Vermarkters RTL AdAlliance GesmbH.

Jede teilweise oder vollständige Nutzung, Nachahmung oder Weitergabe von geschützten Inhalten bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Rechteinhabers.

Der Vermarkter RTL AdAlliance GesmbH behält sich vor, die Verletzung von Urheberrechten zivil- und strafrechtlich zu verfolgen.

© RTL AdAlliance GesmbH | 2025